

## 3.M Klasse F1M - Saalflugmodelle

### 3.M.1 Begriffsbestimmung

Wie Regel 3.4.1 und zusätzlich:

### 3.M.2 Merkmale eines Saalflugmodells

Die Spannweite darf 460 mm nicht überschreiten. Es sind nur Eindecker gestattet.

Das Gewicht des Modells ohne Gummimotor darf nicht geringer als 3 Gramm sein. Das Gewicht des Gummimotors darf 1,5 Gramm nicht überschreiten.

Die Bespannung des Modells kann aus beliebigem Material sein, aber nicht aus Mikrofilm.

Das Modell muss mit der eindeutigen FAI-ID des Wettbewerbers auf dem Motorträger gekennzeichnet sein mit einem permanenten Stift oder auf eine andere, nicht entfernbare Weise.

Der Teilnehmer muss der Erbauer der eingesetzten Modelle sein.

### 3.M.3 Anzahl der Flüge

Siehe 3.4.3.

### 3.M.4 Begriffsbestimmung eines offiziellen Fluges

Nur Flüge von 60 Sekunden oder mehr gelten als offizielle Flüge. Ein Flug von weniger als 60 Sekunden gilt als Fehlversuch und für jeden der sechs (6) Offiziellen Flüge ist ein (1) Fehlversuch gestattet. Die bei einem Fehlversuch erreichte Zeit bleibt unberück sichtigt.

### 3.M.5 Anzahl der Modelle

Siehe 3.4.5.

### 3.M.6 Zusammenstoßregel

Siehe 3.4.6.

### 3.M.7 Steuerung

Siehe 3.4.7.

### 3.M.8 Wertung

Siehe 3.4.8.

### 3.M.9 Zeitmessung der Flüge

Siehe 3.4.9.

### 3.M.10 Anzahl der Helfer

Siehe 3.4.10.

### 3.M.11 Start

Siehe 3.4.11.

### 3.M.12 Deckenhöhen-Kategorien

Siehe 3.4.12.